



Gommerleitung: Letzte Bauetappe abgeschlossen

November 2025

Information an die Bevölkerung

Die Bauarbeiten an der neuen Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen sind abgeschlossen. Die neuen Strommasten sind fertig montiert und mit dem grünen Farb-anstrich bemalt. Die neue Leitung wird frühestens ab Ende 2028 den Strom aus der Walliser Wasserkraft sicher und zuverlässig abtransportieren.

Seit 2020 wurde an der neuen Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen intensiv gebaut. Mit grossem Engagement und unter anspruchsvollen Bedingungen entstand eine neue Höchstspannungsleitung, die künftig einen wichtigen Beitrag zur sicheren Stromversorgung im Oberwallis und in der ganzen Schweiz leisten wird. Die Bauarbeiten erstreckten sich über mehrere Jahre und wurden nun erfolgreich abgeschlossen.

In der letzten Bauetappe haben die neuen Strommasten von Frühling bis Herbst 2025 den definitiven grünen Farbanstrich erhalten. Dieser schützt die Stahlkonstruktion langfristig vor Korrosion und trägt dazu bei, sie besser ins Landschaftsbild einzugliedern.

Noch kein Stromfluss über die neue Leitung – Inbetriebnahme frühestens Ende 2028

Obwohl die neue Höchstspannungsleitung fertiggestellt ist, kann sie frühestens Ende 2028 in Betrieb gehen, wenn das neue 65-kV-Unterwerk in Ernen betriebsbereit ist. Dieses wird durch die Projektpartner Valgrid, Gommerkraftwerke AG (GKW) und Kraftwerke Rhone Binna AG (KWRB) realisiert. Der Bau des 65-kV-Unterwerks wurde ursprünglich durch eine Einsprache verzögert. Mittlerweile liegt eine rechtskräftige Baubewilligung vor. Die Projektpartner gehen davon aus, dass der Baustart im Herbst 2025 erfolgen kann. Aktuell gibt es weltweit Verzögerungen in der Lieferung von Transformatoren und anderen Netzanlagen – insbesondere aufgrund der hohen Nachfrage durch den Ausbau erneuerbarer Energien, den Modernisierungsbedarf bestehender Netze sowie globale Lieferkettenprobleme. Die Inbetriebnahme des neuen Unterwerks und der Höchstspannungsleitung wurden frühzeitig geplant und sind auf die Produktionspläne der Kraftwerke im Goms abgestimmt, um Auswirkungen auf die Stromproduktion zu minimieren.

Bestehende Leitungen bleiben bis dahin in Betrieb

Bis zur vollständigen Einbindung des regionalen Netzes sowie des dazugehörigen 65-kV-Unterwerks bleiben die bestehende 220-kV-Leitung von Swissgrid sowie die 65-kV-Verteilnetzleitungen von Valgrid weiterhin in Betrieb. Ein vorgezogener Betrieb der neuen Leitung ist technisch nicht möglich und würde die regionale Versorgungssicherheit gefährden.

Rückbau ab 2029 geplant

Sobald die neuen Netzkomponenten vollständig betriebsbereit sind, erfolgt frühestens ab 2029 der Rückbau der heutigen 220-kV-Leitung sowie der 65-kV-Leitungen. Damit werden die Siedlungsgebiete in Mörel, Gremiols und Bister langfristig entlastet.

Swissgrid setzt sich für eine sichere, zuverlässige und möglichst umweltverträgliche Stromversorgung ein und steht in engem Austausch mit den Projektpartnern, um eine koordinierte Umsetzung sicherzustellen.



Für den Korrosionsschutz wurde der grüne Farbanstrich unter spektakulärem Einsatz der Freileitungsmonteure erneuert. Dadurch passen sich die Masten besser ins Landschaftsbild ein.

Zum Video «Höchstspannungsleitung im Goms – Bauarbeiten zwischen Mörel-Filet und Ernen abgeschlossen»



Die eindrücklichen Bauarbeiten für die neue Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen sind abgeschlossen.

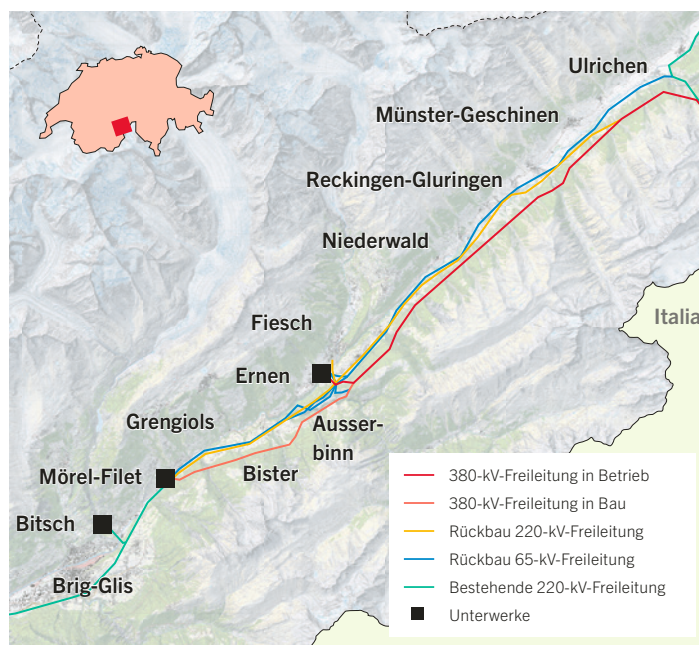
Terminplan für den Teilabschnitt zwischen Mörel-Filet und Ernen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bau der Zufahrtswege											
Rodung											
Fundamentbau											
Montage der Masten											
Einzug der Leiterseile											
Korrosionsschutz											
Inbetriebnahme*											
Rückbau 220-kV-Leitungen											
Rückbau 65-kV-Leitungen											
Rekultivierung											

* Gemäss heutiger Projektplanung ist die Inbetriebnahme der neuen Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen frühestens Ende 2028 möglich.

Sichere Energieversorgung für das Wallis und die Schweiz

- Das Übertragungsnetz im Kanton Wallis muss für einen zukünftigen Betrieb mit 380 kV ertüchtigt werden. Die Kapazitätserhöhung ist Stromproduktion aus Wasserkraft und alpinen Solarparks im Kanton Wallis ins Schweizer Mittelland zu transportieren und damit die Versorgungssicherheit im Wallis und der ganzen Schweiz langfristig zu stärken.
- Für die langfristige Versorgungssicherheit der Schweiz ist es unerlässlich, auch die weiteren Projekte aus dem «Strategischen Netz 2025» möglichst bald zu realisieren. Das Schweizer Übertragungsnetz weist bereits heute strukturelle Engpässe auf. Die Netzinfrastruktur im Kanton Wallis ist davon besonders betroffen. Deshalb ist es wichtig, auch die Spannung weiterer Leitungen möglichst bald auf 380 kV zu erhöhen. Dazu gehören die Netzprojekte Chippis – Mörel, Airolo – Lavorgo und auch die Spannungserhöhung der Leitung Bickigen – Chippis (Gemmileitung). Sie alle befinden sich derzeit im Bewilligungsverfahren des Bundes oder sind durch Gerichtsverfahren blockiert.
- Die neue Höchstspannungsleitung Mörel – Ulrichen sieht den Bau einer neuen, rund 30 Kilometer langen 380-kV-Übertragungsleitung vor. Auf dem Trasse wird auch eine 132-kV-Bahnstromleitung der SBB sowie eine 65-kV-Leitung von Valgrid mitgeführt. Die SBB-Stromleitung ist entscheidend für den sicheren Betrieb des Gotthard-Basistunnels. Die heutige 220-kV-Leitung sowie die 65-kV-Leitung zwischen Mörel-Filet und Ulrichen werden anschliessend demontiert.
- Am neuen Standort in Niederernen entsteht ein modernes Unterwerk. Das alte Unterwerk in Fiesch und der Leitungsanschluss werden nach der Inbetriebnahme zurückgebaut. Zum Kernstück des neuen 220-kV-Unterwerks Ernen zählt die gasisolierte Schaltanlage. Zudem wurde ein zweiter 220/65-kV-Transformator installiert, um die regionale Versorgungssicherheit zu erhöhen. Valgrid baut am Standort in Niederernen ein neues 65-kV-Unterwerk.
- Zwischen dem Kraftwerk der Elektra Massa in Bitsch und der Schaltanlage in Mörel-Filet wird die heutige 220-kV-Leitung umgebaut. Die Talquerung vom Unterwerk Bitsch nach Termen mit vier neuen Masten ist bereits gebaut. Nun werden 7 Masten für die Aufnahme der 132-kV-Bahnstromleitung ersetzt und rund 8 Meter höher. Die Bauarbeiten der Mast- und Kabelmontage werden voraussichtlich im 2025/26 ausgeführt.



Weitere Informationen

Auf www.swissgrid.ch/moerel-ulrichen finden Sie weitere Informationen zur neuen Höchstspannungsleitung im Goms.

Ihre Rückmeldung hilft uns

Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig und wir bitten um eine kurze Rückmeldung zu diesem Flyer: Helfen Ihnen die Informationen? Was können wir verbessern? Vielen Dank für Ihr Feedback an info@swissgrid.ch.